

Schulbauten

DIN 58125 (Entwurf)

Titel: Schulbau – bautechnische Anforderungen zur Verhütung von Unfällen

veröffentl.: 11/2023: Einsprüche bis 13.12.2023, Ersatz für DIN 58125 von 07/2002

Der Richtlinienentwurf ist anzuwenden für Bau und Einrichtung allgemeinbildender Schulen und vergleichbarer baulicher Anlagen berufsbildender Schulen sowie temporärer Bauten. Bei Umbauten und Einrichtungsänderungen ist sie für die neuen Teile sinngemäß anzuwenden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen an: Bodenbeläge; Wände, Stützen; Verglasungen und lichtdurchlässige Flächen; Umwehungen; Treppen, Rampen; Türen, Fenster, Einrichtungsgegenstände; natürliche und künstliche Beleuchtung; Lüftung und Raumklima; Bau- und Raumakustik; Hygiene; Trinkwasserversorgung; Außenanlagen (zusätzliche Anforderungen); Sportstätten (zusätzliche Anforderungen); allgemeine Lernbereiche (zusätzliche Anforderungen); Lernbereiche und Nebenräume für den Fachunterricht (zusätzliche Anforderungen); erste Hilfe.

Der informative Anhang beschreibt den Flächenbedarf für Schulen.

Es wurden 11 umfangreiche Änderungen vorgenommen.

Kühlräume

DIN 8986 (Entwurf)

Titel: Kühlräume – bauliche sicherheitstechnische Anforderungen

veröffentl.: 11/2023: Einsprüche bis 29.11.2023, Ersatz für DIN 8986 von 10/2012

Der Richtlinienentwurf legt bauliche sicherheitstechnische Mindestanforderungen an Kühlräume fest, welche nicht einer Bauordnung unterliegen oder welche keine Baugenehmigung benötigen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; sicherheitstechnische Anforderungen

Die Begriffe wurden überarbeitet und redaktionelle Anpassungen vorgenommen.

Gebäudeautomation

DIN EN 14908 Bl. 10 (Entwurf) (englische Fassung):

Titel: Firmenneutrale Datenkommunikation für die Gebäudeautomation und Gebäudemanagement - Gebäude-Netzwerk-Protokoll - Bl. 10: Spezifikation der Webdienste für das Kontrollnetzwerkprotokoll (englische Fassung)

veröffentl.: 02/2024; Einsprüche bis 19.03.2024;

Dieser Normentwurf liegt in englischer Fassung vor. Im informativen nationalen Anhang NA werden die Begriffe des Abschnittes 3 ins deutsche übersetzt. Die Reihenfolge der Begriffe ist identisch mit der englischen Fassung.

Die Norm wurde redaktionell überarbeitet. Sie ist sehr umfangreiche (> 450 Seiten).

Energieeffizienz- Aufzüge, Fahrtreppen

DIN EN ISO 25745 Bl. 1

Titel: Energieeffizienz von Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen; Teil 1: Energiemessung und Konformität (deutsche Fassung)

veröffentl.: 11/2023; Ersatz für DIN EN ISO 25745 Bl. 1 von 02/2013

Diese Norm bietet ein einfaches und einheitliches Verfahren zur Messung und zum Nachweis sowie allgemeine Hinweise zur Abschätzung des Energieverbrauches.

Sie definiert die Messverfahren bei Einzelmessungen, bei regelmäßigen Überprüfungen im Betrieb und beschreibt die Messgeräte zur Abschätzung.

Neben einer ausführlichen Begriffsdokumentation werden in gestraffter Form Aspekte der Messungen, der Verifizierung, der Messverfahren und der Prüfung aufgeführt.

Der informative Anhang enthält ein Berechnungsverfahren zur Abschätzung des Energieverbrauches mit in Tabellen integrierten Beispielwerten.

Gebäude

DIN EN ISO 6781 Bl. 1

Titel: Verhalten von Gebäuden – Feststellung von wärme-, luft- und feuchtebezogenen Unregelmäßigkeiten in Gebäuden durch Infrarotverfahren – Teil 1: allgemeine Verfahren (deutsche Fassung)

veröffentl.: 11/2023; Ersatz für DIN EN 13187 von 05/1999

Die Norm legt Anforderungen und Methoden für infrarot-thermographische Dienstleistungen für den Nachweis von wärme-, luft- und feuchtebezogenen Unregelmäßigkeiten in Gebäuden fest, die dem Anwender dabei helfen:

- den Umfang der erforderlichen thermographischen Dienstleistungen,
- die Art und den Zustand der zu verwendenden Ausrüstung,
- die Qualifikationen der Ausrüstungsbetreiber, Bildanalytiker und Berichtsautoren sowie der Personen, die Empfehlungen aussprechen,
- die Berichterstattung über die Ergebnisse festzulegen und zu verstehen, und die ihm eine Leitfaden an die Hand geben wie die sich aus der Bereitstellungen von thermographische Dienstleistungen ergebenden Endergebnisse zu verstehen und zu nutzen sind.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Beispielanwendungen für die Nutzung der Thermographie bei Gebäudewertungen; vom Auftraggeber zu treffende Vorbereitungen; Qualifikation des Personals; Anforderungen an die Ausrüstung für die thermographische Untersuchung von Wohn-, Geschäfts- und öffentlichen Gebäuden; Sicherheit; Thermographieverfahren; berührungslose Infrarot-Radiometrie mit Hilfe von Infrarot-Thermographiekameras; Luftleckage und Stofftransport; Feuchtenachweis; Basislinienmessungen für die Instandhaltung und Zustandsüberwachung von Gebäuden; Datenerfassung; Feldmessungen der reflektierenden Temperatur und des Emissionsgrades und dämpfender Medien; vergleichende Beurteilungskriterien – Schweregrad; Diagnose und Prognose; Prüfbericht.

Der normative Anhang B behandelt: Feldmessungen der Hintergrundtemperatur und des Emissionsgrades.

Die informativen Anhänge A und C behandeln: Pro-forma Sicherheitsregeln und -leitlinien; Beispiele für mittels Infrarot-Thermographie (IRT) detektierte wärme-, luft- und feuchtebezogene Fehler, Ausfallzustände und Anomalien in Gebäuden.

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen: Aktualisierung der technischen Möglichkeiten des Verfahrens; Aktualisierung der Gerätetechnik; umfangreiche Ausarbeitung zu Möglichkeiten im Bereich der Anwendung; Konkretisierung und detaillierte Beschreibung zu einzelnen Messaufgaben; redaktionelle Überarbeitung.

RLT-Anlagen - Krankenhaus

Krankenhaushygienische Leitlinie für die Planung, Ausführung und Überwachung von Raumluftechnischen Anlagen für OP-Bereiche und Eingriffsräume

Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. (DGKH), 10/2023

In dieser Leitlinie sind aus krankenhaushygienischer Sicht zu beachtende Aspekte aufgeführt, die für die Planung, Ausführung und den wirtschaftlichen Betrieb von RLTA bedeutsam sind. Die Ausführungen basieren auf der Abwägung des aktuellen Wissens und beinhalten Aspekte der Infektionsprophylaxe für Patienten, des Arbeitsschutzes, des sicheren Betriebs von technischen Geräten und der Behaglichkeit. Da zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs von RLTA die hygienische Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagen notwendig ist, wird auch dieser Aspekt behandelt. Darüber hinaus werden für Räume des Gesundheitswesens mit erhöhten lufthygienischen Anforderungen die Zielstellungen, die empfohlenen Lüftungskonzepte und die Prüfmethode aufgeführt. Bedarfsweise werden zusätzliche Hinweise zu bestehenden Leitlinien und Empfehlungen benannt. Die Leitlinie hat zum Ziel, primär zusätzliche Empfehlungen zur Ausgestaltung und Anwendung von ortsfesten RLTA zu geben. Grundsätzlich sind bei der Planung, Ausführung und dem Betrieb von RLTA für Räume des Gesundheitswesens die geltenden Normen, Richtlinien sowie die Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) zu beachten. Anforderungen an die technische und funktionale Ausstattung von OP-Bereichen finden sich in der KRINKO Empfehlung zur Prävention postoperativer Wundinfektionen (KRINKO 2018).

TGA - Hydraulik

VDI 2073 Bl. 2

Titel: Hydraulik in Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung – hydraulischer Abgleich
veröffentl.: 02/2024;

Die Richtlinie gilt für die Auslegung neuer und die rechnerische Überprüfung bestehender heizungs- und Kühlwasserverteilsysteme mit dem besonderen Zweck, nachprüfbar den hydraulischen Abgleich im Auslegungszustand unter Verwendung von regulierwiderständen oder selbsttätig wirkenden Abgleicharmaturen herzustellen. Nicht betrachtet werden z.B. temperaturbasierte Regelsysteme.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Voraussetzungen für den hydraulischen Abgleich und Anforderungen an das Verteilsystem; Vorgehen bei der rechnerischen Bestimmung des hydraulischen Abgleichs; Einsatz von dezentralen Pumpen und selbsttätig wirkenden Abgleicharmaturen.

Der Anhang enthält drei Beispiele.

Reinraumtechnik

VDI 2083 Bl. 19

Titel: Reinraumtechnik – Dichtheit von Containments – Klassifizierung, Planung und Prüfung
veröffentl.: 02/2024;

Diese Richtlinie behandelt im Wesentlichen:

- Die Auswahl von Raumdichtheitsklassen für bestimmte Anwendungen;
- Empfehlungen für die Planung und Ausführung der Reinraumhülle mit Klärung der Schnittstellen zu prozess- und gebäudetechnischen Anlagen, die die Reinraumhülle durchdringen;
- Planung und Durchführung der Dichtheitsprüfung.

Sie gilt für alle Räume, die im Betrieb einen Über- oder Unterdruck gegenüber der Umgebung benötigen, um ein Schutzziel (Produktschutz, Personenschutz, Umgebungsschutz, Umweltschutz) zu erfüllen. Die Luftdichtheitsforderungen richten sich nach den Gefährdungen und den Gefahrenpotenzialen, die von Leckagen ausgehen können. Behandelt werden: Klassifizierung und physikalische Grundlagen; Planungsgrundsätze zur Raumdichtheit; Dichtheitsprüfung zur Bestimmung der Leckluftvolumenströme; Leckortung. Die Anhänge A bis C beinhalten Aussagen zu: beispielhafte Istaufnahme; beispielhafte grafische Auswertung; beispielhafte Darstellung der Prüfverfahren.

Energiewirtschaft

VDI 3459 Bl. 6

Titel: Terminologie in der Energie- und Abfallwirtschaft – thermische Behandlung
veröffentl.: 02/2024:

Die Richtlinie definiert Begriffe der Energie- und Abfallwirtschaft sowie Begriffe aus angrenzenden Sachthemen. Bl. 6 definiert Begriffe speziell bei der thermischen Behandlung von Abfällen.

Sanitär - Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 61

Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Installationssteckverbinder-System

veröffentl.: 02/2024;

Diese Richtlinie regelt den Produktaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Installationssteckverbinder-System“ auf Basis von Bl. 1.

Beschrieben werden: Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiel
Installationssteckverbinder-System.

Innenraumluft - Emissionen

VDI 4300 Bl. 1

Titel: Messen von Innenraumluftverunreinigungen – Allgemeine Aspekte der Messstrategie
veröffentl.: 02/2024;

Diese Richtlinie gilt für Innenräume. Diese sind im Einzelnen Wohn-, Heimwerker-, Freizeit- und Kellerräume sowie Küchen und Badezimmer. Weiterhin gilt sie für Arbeitsräume und Arbeitsstätten, die in Bezug auf Luftschadstoffe keiner gefährdungsrechtlichen Regelung unterliegen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Stoffe im Innenraum; nationale Besonderheiten; Grundlagen zur Messplanung; typische Aufgabenstellungen; Dokumentation und Qualitätssicherung.

Die Anlagen A bis C beschreiben Aspekte zu: Liste der relevanten Normen und Richtlinien; Luftwechsellmessungen; Messung von Quecksilber.

Wärmepumpen - Jahresarbeitszahl

VDI 4650 Bl. 1

Titel: Berechnung von Wärmepumpen – Kurzverfahren zur Berechnung der Jahresarbeitszahl von Wärmepumpenanlagen – Elektro-Wärmepumpen zur Raumheizung und Trinkwassererwärmung
veröffentl.: 02/2024;

Diese Richtlinie liefert die Jahresarbeitszahlen der Wärmeerzeugung als notwendige Ausgangsdaten.

Die Richtlinie gilt für elektrisch angetriebene Wärmepumpenanlagen zur Raumheizung und Warmwasserbereitung und gibt Hinweise für die Raumkühlung. Als Wärmequellen werden Grundwasser, Erdreich (Erdwärmesonden und Erdwärmekollektoren) und Luft betrachtet. Die bereitgestellte Wärme wird an eine Warmwasser-Zentralheizung (Wärmesenke) abgegeben.

Nur die marktüblichen Wärmepumpenanlagen werden behandelt.

Die Richtlinie soll ausführliche Simulationsrechnungen nicht ersetzen und sie kann auch nicht als Dimensionierungsanlage dienen.

Aussagen über die Jahresarbeitszahl sind jedoch auch für abweichende Bedingungen möglich.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen der Berechnung; Berechnung der

Jahresarbeitszahl: primärenergetische Bewertung; Beispielrechnungen.

Der Anhang enthält Leistungszahlen von Luft-Wasser-Wärmepumpen nach DIN EN 14511 aus Abgaben gemäß DIN EN 14825

Trinkwasserhygiene

VDI/AMEV/BVS/DVQST-EE 6023 Bl. 1.1

Titel: Hgiene in Trinkwasserinstallationen - Leitungsgebundene Getränkespender
veröffentl.: 11/2023:

Die Ausführungen dieser Expertenempfehlung verstehen sich als ergänzende Hinweise zur VDI 6023 Bl.1 (Hygiene von Trinkwasser-Installationen) und allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Installation- und Betriebsbedingungen; Instandhaltung, insbesondere Inspektion und Wartung; Überprüfung.

Der Anhang enthält eine Checkliste: Objektbegehung zur Überprüfung leitungsgebundener Getränkespender.

Immissionen - Gassensoren

VDI/VDE 3518 Bl. 4 (Entwurf)

Titel: Multigassensoren – Standardisierte Prüfanweisung und Prüfgase für VOC-Detektoren zur Innenraumluftgütemessung

veröffentl.: 02/2024, Einsprüche bis 31.05.2024

Der Richtlinienentwurf gilt für Sensoren und Messsysteme (gemeinsam als Detektoren bezeichnet), die VOC in der Gasphase detektieren und einen einzelnen oder mehrere Zahlenwerte ausgeben, die die Innenraumluftgüte bezogen auf VOC beschreiben. Er gilt prinzipiell für alle Sensortechnologien, die VOC in der Gasphase messen (z.B. Metalloxidgassensoren, elektrochemische Zellen, Fotoionisationsdetektoren), und ermöglichen eine bessere Vergleichbarkeit der Messergebnisse unterschiedlicher Detektoren. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Klassifizierung; Prüfumfang und Prüfablauf; Prüfung der allgemeinen Anforderungen; Prüfverfahren; Bewertung; Prüfbericht.